



Programmablauf 15.04.12

10:30 Uhr Buffeteröffnung
Ca. 12:30 Uhr Referatsbeginn

Das Buffet kann selbstverständlich auch während dem Referat gerne genutzt werden.

Zum Referat: Ab ca. 12:30 Uhr wird unsere Gastreferendarin Renate Bruker ein Referat zum Thema "Vorläufer der Tierrechtsidee" halten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Unsere HP: www.tvg-saar-vegan.de bietet eine große, übersichtliche und bebilderte Rezeptseite, die zu unserer Freude von immer mehr interessierten Menschen mit wachsender Begeisterung genutzt wird.

Unser **nächster Brunch** findet am **20.05.2012** ab 10:30 Uhr im Theater „Blauer Hirsch“ statt

Menschen für Tierrechte
Tierversuchsgegner Saar e.V.



EINLADUNG

zum VEGAN-BRUNCH



Mit Gastreferentin Renate Brucker

Thema: "Vorläufer der Tierrechtsidee"

WANN: 15. April 2012 von 10:30 - 16:00 Uhr

**WO: Gustav-Adolf-Haus, Gärtnerstr. 2
66117 Saarbrücken**

Zum Referat:

Das Thema des Vortrages ist die frühe Tierrechtsbewegung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die sich im "Bund für radikale Ethik", im "Internationalen Sozialistischen Kampfbund" und z.T. auch im organisierten Vegetarismus manifestierte."

Bausteine des Referats:

- Radikale Ethik und Radikaler Tierschutz Radikale Ethik geht an die Wurzel gesellschaftlicher Übel
- Zusammenhang der Gewalt gegen Menschen mit der Gewalt gegen Tiere
- „Radikaler Tierschutz“ = (Tierrechte) = zentral für „radikale Ethik“
- Vegetarismus = zentral für „radikalen Tierschutz“+ Antivivisektion +Antijagd

Tierrechte/Antispeziesismus „Die Ansicht, dass eine Handlung, die einem Wesen schadet, das einer anderen Gattung als der des Handelnden angehört, nach andern Grundsätzen beurteilt werden müsse als eine, die einem Angehörigen der Gattung des Handelnden schadet, ist ganz unbegründet.“ (Schwantje 1950a: 31f).

Zur Referentin:

Renate Brucker ist Sozialwissenschaftlerin, Historikerin, freie Autorin und Leiterin des Magnus-Schwantje-Archivs, Studium der Geschichte und Soziologie, berufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, Verfasserin von Buchbeiträgen und Aufsätzen zur Geschichte der Arbeiterbewegung und Erwachsenenbildung, in den letzten Jahren schwerpunktmäßig zur Mensch-Tier-Beziehung und zur Geschichte der Tierrechtsbewegung, des Vegetarismus und Veganismus, insbesondere zu deren Zusammenhängen mit der Friedensbewegung und fortschrittlichen sozialen Reformbestrebungen. Veröffentlichung der wichtigsten Texte des Pazifisten und Tierrechtlers Magnus Schwantje im Internet (www.magnus-schwantje-archiv.de). Früher war sie Mitarbeiterin in der Landesarbeitsgemeinschaft "Mensch und Tier" der Grünen Nordrhein-Westfalen. Hier hielt sie Vorträge und Aufsätze über den Gewaltbegriff und den Zusammenhang der Gewalt gegen Tiere und gegen Menschen. Sie ist Mitautorin einer "Erklärung der Grundrechte der Tiere" zum 200. Jahrestag der Französischen Revolution 1989. Zusammen mit Lou Marin ist sie Herausgeberin des Buches: Leo Tolstoi, Clara Wichmann, Elisée Reclus, Magnus Schwantje u.a.: „Das Schlachten beenden!“ Zur Kritik der Gewalt an Tieren. Anarchistische, feministische, pazifistische und linkssozialistische Traditionen. Verlag Graswurzelrevolution 2010.

Zur Zeit arbeitet sie an der Geschichte des Vegetarismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und an Übersetzungen der Texte Clara Wichmanns.